

105. Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes

Samstag, 9.März 2019, Mehrzweckhalle Ebnet in Escholzmatt LU.

Um 10.30 Uhr begrüsst die Zentralpräsidentin Karin Niederberger die 548 Delegierten und Gäste, davon 419 Stimmberechtigte.

Durch die Alphornbläservereinigung Entlebuch und mit dem Gesamtchorlied „Bärgkristall“ von Edi Gasser, der selbst dirigierte, wurde die Versammlung feierlich eröffnet.

Die Jahresrechnung 2018 und das Budget 2019 wurden einstimmig genehmigt.

Carlo Conti, OK- Präsident des Eidgenössischen Jodlerfests in Basel 2020, informierte mit Vorfreude über den bevorstehenden Eidgenössischen Grossanlass 2020 in Basel. Er sorgte sich um den Zusammenhang in unserem Land. Dies motivierte ihn, seinen Anteil zu leisten und im OK mitzuarbeiten, um in Basel 2020 Stadt und Land noch stärker miteinander zu verbinden. Die „drey scheenschte Dääg“ werden Ende Juni 2020 in Basel stattfinden. In diesem Zusammenhang wurden die Gesamtohmänner der Jury in den Sparten Jodelgesang, Fahenschwingen und Alphornblasen von den Delegierten einstimmig genehmigt. Als Gesamtchorlied wurde „E Jodler“ von Bruno Häner bestimmt.

Neues Verbandsorgan „Lebendig“

Karin Niederberger erläuterte die Ausgangslage. Laut Statuten Art. 20 hat der EJV die Pflicht, in einem Verbandsorgan die Mitglieder zu informieren. Nach einer heftigen Diskussionsrunde folgte die Abstimmung. Die Delegiertenversammlung hatte dem neuen Verbandsorgan „Lebendig“ mit knapp Zwei Drittel Ja-Stimmen seine Zustimmung erteilt.

Ehrungen

Dieses Jahr wurde vom EJV das erste Mal ein Nachwuchsförderpreis vergeben, welcher mit einem Preisgeld von Fr. 1000.- sowie einem Diplom und einem Wanderpreis in Form eines Bergkristalls, gespendet vom Kanton Graubünden, honoriert wird. Diese Auszeichnung konnte Stefan Segmüller entgegen nehmen; dies für seine hervorragende Leistung in der Nachwuchsförderung. Nach dem tosenden Applaus folgte eine Standing Ovation zu Gunsten des Chinderchörli Mosnang und der grossartigen Leistung von Stefan Segmüller.

Mit dem Stuker-Legat „der Treue die Ehre“ wurde Peter Portmann aus dem Zentralschweizerischen Jodlerverband überrascht und für seine grossartigen Dienste ausgezeichnet.

Antje Burri-Escher (WSJV), Amadé Leiggener (WSJV), Michael Huser (ZSJV) sowie Ueli Kämpfer (BKJV) wurden mit der Freimitgliedschaft des EJV geehrt.

Ein Dankeschön ging an die Entlebucher Jodlervereinigung für die grossartige Organisation der Versammlung, die reibungslos über die Bühne ging. Die 106. DV findet am 14. März 2020 in Münsingen statt. Mit dem Gesamtchorlied „Schwandhütte-Jutz“ von Josef Zihlmann konnte um 16.30 Uhr der offizielle Teil geschlossen werden. Ein Dankeschön an den Zentralvorstand für die geleistete Arbeit.